

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s **Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Inneren Dienst** befristet zunächst für die Dauer von einem Jahr zu besetzen. Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Befristung von insgesamt zwei Jahren vorgesehen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Gewährleistung und Kontrolle der Verkehrssicherheit im Dienstgebäude und der Außenanlage,
- Begleitung, Einweisung und Kontrolle von Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten Dritter,
- Ausführung von Werterhaltungsarbeiten und Kleinreparaturen (z. B. einfache Reparaturen von Möbeln, Heizung entlüften, Leuchtmittel austauschen) und bei Bedarf Auslösung von Reparaturen durch Dritte,
- Transport- und Umzugsarbeiten innerhalb des Dienstgebäudes,
- Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Etagendrucker und Aktenvernichter einschließlich Papierver- und -entsorgung,
- Kopierarbeiten,
- vertretungsweise Einsätze im Pfortendienst (Schichtdienst).

Die Tätigkeiten erfordern das vorübergehende Heben und Tragen von Gegenständen bis ca. 20 kg.

Zwingende Voraussetzung für Ihre Tätigkeit ist:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf in den Bereichen Elektronik, Heizung, Klima, Sanitär oder Tischler

Von Vorteil sind:

- mindestens einjährige Berufserfahrung in einem Handwerksberuf
- PC-Kenntnisse zu den Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- gute und vielseitige handwerkliche Fähigkeiten,
- körperliche Belastbarkeit und Beweglichkeit,
- Fähigkeit zur selbständigen Aufgabenerledigung,
- gute Umgangsformen.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG). Aus diesem Grund richtet sich diese Stellenausschreibung ausschließlich an Bewerber, welche bisher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Abschlusszeugnisse, einschlägiger Zertifikate sowie von Arbeitszeugnissen bzw. Beurteilungen) bis

31. Januar 2018

an das
LANDESAMT FÜR
VERFASSUNGSSCHUTZ
SACHSEN
Personalreferat
Neuländer Str. 60
01129 Dresden
bzw. per E-Mail an
personal@lfv.smi.sachsen.de
in einem PDF-Dokument.

Als Ansprechpartner steht Ihnen das Personalreferat, Telefon 0351/85 85-0, zur Verfügung.



Die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 5 TV-L. Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers. Zusätzlich wird eine Sicherheitszulage gewährt.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber müssen bereit sein, sich einer Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) nach dem Sächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SächsSÜG) zu unterziehen. Wir weisen darauf hin, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Verfassungsschutz eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit ausüben und daher den in § 33 SächsSÜG aufgeführten Reisebeschränkungen bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten, unterliegen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Aufgrund der o. g. Anforderungen des Aufgabengebiets (vorübergehendes Heben und Tragen von Gegenständen bis ca. 20 kg) ist die Stelle je nach Art und Schwere der Behinderung nicht uneingeschränkt für schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen geeignet.

Das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen ist bestrebt, den Anteil von Frauen in der staatlichen Verwaltung zu erhöhen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für Telearbeit ist die Tätigkeit grundsätzlich nicht geeignet.

Hinweise:

Bewerbungen per E-Mail reichen Sie bitte möglichst in nur einem PDF-Dokument ein. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern auf Anforderung per E-Mail.

